

Argumente **Bundesrat**

Das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung bietet eine ausgewogene Lösung für zwei drängende Probleme. Es schafft ein wettbewerbsfähiges und international konformes Steuersystem mit gleichen Regeln für alle Unternehmen und stärkt gleichzeitig die AHV. Davon profitiert die gesamte Schweizer Bevölkerung. Der Bundesrat befürwortet die Vorlage insbesondere aus folgenden Gründen:

Notwendige Reformen

Ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und eine verlässliche Altersvorsorge sind zwei Grundpfeiler des Erfolgsmodells Schweiz. Damit das so bleibt, muss die Unternehmensbesteuerung an internationale Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig braucht die AHV zusätzliches Geld, damit die Renten auch künftig finanziert sind.

Der Kritik Rechnung getragen

Vorlagen, die diese Probleme lösen wollten, wurden zuletzt 2017 in Volksabstimmungen abgelehnt. Der Reformbedarf ist aber unbestritten. Die neue Vorlage trägt den vorgebrachten Kritiken und Anliegen Rechnung: Die steuerlichen Massnahmen sind besser ausbalanciert, und mit der Stärkung der AHV gibt es einen sozialen Ausgleich. Die Städte und Gemeinden erhalten angemessene Abgeltungen. Kantone, Städte und Gemeinden unterstützen diese Vorlage.

Für ein faireres Steuersystem

Das neue Steuersystem ist fairer, denn künftig gelten für alle Unternehmen dieselben Besteuerungsregeln. Bisher privilegierte Gesellschaften werden künftig insgesamt höher besteuert. Die übrigen Unternehmen, namentlich die KMU, zahlen infolge der von den meisten Kantonen geplanten Steuersenkungen insgesamt weniger Steuern als heute. Lücken bei der Besteuerung von Aktionärinnen und Aktionären werden geschlossen.

Für eine innovative Schweiz

Mit der Vorlage werden Forschung und Entwicklung gefördert. Dadurch kann die Schweiz ihren Spitzenplatz im Wettbewerb um innovative Unternehmen behaupten und Arbeitsplätze in zukunftsträchtigen Branchen sichern.

Ein wichtiger Schritt für sichere Renten

Mit der Vorlage wird die AHV gestärkt. Unser wichtigstes Sozialwerk erhält rasch dringend benötigte Mittel. Strukturelle Reformen der AHV sollten damit erleichtert werden.

Nichtstun wäre schädlich

Ohne Abschaffung der Steuerprivilegien müsste die Schweiz mit Gegenmassnahmen aus dem Ausland rechnen, die unserer Wirtschaft schaden. Ohne Zusatzfinanzierung würde der AHV in wenigen Jahren Geld für die Bezahlung der Renten fehlen.


Für die Schweizer Bevölkerung

Die Vorlage ist ein guter Kompromiss. Sie trägt zu gesunden öffentlichen Finanzen von Bund, Kantonen und Gemeinden bei. Sie sichert attraktive Arbeitsplätze und stärkt die AHV. Davon profitiert die gesamte Schweizer Bevölkerung.

Empfehlung von Bundesrat und Parlament

Aus all diesen Gründen empfehlen Bundesrat und Parlament, das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) anzunehmen.

Ja

 admin.ch/staf